



- N° 1. Ich fühle Deinen Odem, v. Bodenstedt Pr. 18 Kr.
N° 2. Komm' Geliebte, v. Danner „ 18 „
N° 3. Was weckte den Ton, v. Wordsworth „ 36 „
N° 4. Sie sah den Liebsten schweigend an, v. Rückert „ 27 „
N° 5. Wie der Vollmond aus den Wolken, v. Rückert „ 36 „

N° 20341.

2^{te} Folge der Lieder-Sammlung mit Piano Forte-Begleitung N° 1198 bis 1202.

Pr. Fl. 1- 30 Kr

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union.
MAINZ, BEI B. SCHOTT'S SÖHNEN
Brüssel, Gebrüder Schott. 42 Montagne de la Cour.
London, Schott & Co. 159 Regent Street.
Paris, Schott, Rue Auber: M^{re} du C^o Hôtel.
Vollständiges Auslieferungs Lager.
LEIPZIG, C. FLEEDE.
Propriété pour tous pays.
Eut. Sac. Hall

Ich fühle deinen Odem.

BODENSTEDT (Mirza Schaffy.)

Fr. GERNESHEIM Op: 19. N° 1.

Sehr ruhig.

SINGSTIMME.

Ich füh - le dei - nen

PIANO.

p dolce.

col Ped.

0 - dem

mich ü - ber - all um - weh'n

wo -

poco cresc.

- hin die Au - gen

schwei - fen, wäh'n ich, dein Bild,

dein Bild zu

seh'n!

Im Mee - re mei - ner Ge -

- dan - ken kannst du nur un - ter - gehn um,

dim.

wie die Son - ne, Mor - gens schön wie - der auf - zu -

cres - *cen* - *do.*

- stehn, um, wie die Son - ne Mor - gens schön wieder auf

dim.

zu - stehn!

dim.

Komm Geliebte .

G. Fr. DAUMER (Lettisch - litthauische Volkspoesie.)

Fr. GERNESHEIM Op: 19. N° 2 .

Langsam .

SINGSTIMME .

p

Komm, Ge. lieb - te,

PIANO .

p dolce.

cresc. e strin -

komm, Ge. lieb - te, ein zu mir, zu mir in's Haus tritt! Bli - cke mei - ner Stu - be

Bo - den, bli - cke, bli - cke mei - nen Pfühl an! Dei - net - we - gen ist der

gen

do

sempre cresc.

Bo - den, ist der Pfühl, worauf ich lag - re, Thrä -

al

ral

dim.

nen - ü - ber - flu - thet, Thrä - nen = Thrä - nen ü - ber -

len tan do

dim.

dim.

p

flu - thet, Thrä - - - - - nen - ü - ber - flu - - - - - thet!

sempre dim.

pp

dim.

Sehr leise .

Komm Ge - lieb - te, komm Ge - lieb - te,

ppp

dim.

tritt - zu mir, zu mir - in's Haus!

smorzando .

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

Lied.

Nach dem Englischen des *Wordsworth* von Freiligrath.Fr. GERNSHEIM. Op: 19. N^o 3.

Lebhaft.

SINGSTIMME. (♩ = ♩.) Was weck - te den Ton, der lang — ge -

PIANO. *mf quasi harpa.*

- ruht in Mem - - non's Har - - fe vor Zei - -

- ten? Wer, an des Ni - - les grü - - ner

Fluth, wer griff so kühn in die Sai - -

cresc.

ten?

f *ff* Ped

O, nicht der Sturm und nicht die

sp *cres*

Nacht und nicht des Blitzes

v *do*

Feuer

s *dim.* *poco rit.*

In Tempo, jedoch ruhig beginnend.

das Son . . . nen - licht mit war . . . mer

pp *poco a poco*

col Ped.

Pracht, das weck . . te die my . . sti - sche Lei . .

cres - cen *do.*

. er! Das ein . . zig, ein . . zig weck . . te die

s

Lei . . er, das ein . . zig weck . . te die Lei . .

- er !

cresc.

Was weckt _____ des Her . . zens tie . . . fen

dim.

Klang zu rei . . . nen, in . . ni . gen Chö . . .

- ren, dass er, wie himm . li . scher Ge . sang, die

p

Stür - me mag - be - schwö -

cresc.

- ren?

s *cresc.* *sf* Ped

O, nicht Kampf - ge - wühl und nicht

p *cres*

Schwer - tesstreich, kein sieg - haft Ban - ner

cen *do.*

schwin - gen - Nur die

s *dim.* *e* *poco* *rit.*

Im Tempo, recht ruhig beginnend.

Lie . . . be, die Lie . . . be, stark und ga . . . ben .

pp *poco a poco*

col Ped.

. reich, er . . weckt der See . . le Klin . .

cres *cen* *do.*

. gen, er . . weckt der See . . le, der See . . le Klin . . gen!

Sie nur der See . . le Klin . . . gen!

cresc.

ff *p*

Sie sah den Liebsten schweigend an.

Aus Fr. RÜCKERTS « Liebesfrühling.»

Fr. GERNSHEIM Op: 19. N° 4 .

Andante sostenuto .

SINGSTIMME .

Sie sah den Liebsten schweigend an, sie sucht ein Wort, auf

das sie sann. Sie dach . te, und in Duft zerfloss des Den . kens

Fa . den, des Denkens Fa . den, den sie spann.

Em .

- pfim - dung tauch - te auf, als wie die Nymph' aus Fluthendam und

wann, und tauch - te wie - der in die Fluth, als ob es

pp *smorz.*

sie zu reu'n be - gann. Sie flü - ster - te,

pp

es war kein Wort, ein Hauch nur, der in Duft ge - rann. Sie

flü . stert ihm das Wort in's Herz: du bist ein sehr ge . lieb . ter

The first system of the musical score features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are "flü . stert ihm das Wort in's Herz: du bist ein sehr ge . lieb . ter". Below the vocal line is a piano accompaniment consisting of two staves (treble and bass clefs). The piano part includes a *pp* dynamic marking and several "Ped." (pedal) markings. The lyrics "di" are written below the piano part.

Mann . Du bist ein sehr ge . lieb . tes Weib, so

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "Mann . Du bist ein sehr ge . lieb . tes Weib, so". The piano accompaniment features a *v* (accent) marking and several "Ped." markings. The lyrics "di" are written below the piano part.

spra . chen sie und schwie . gen dann .

The third system shows the vocal line with the lyrics "spra . chen sie und schwie . gen dann .". The piano accompaniment includes a *v* marking and a *dim.* (diminuendo) marking. The lyrics "di" are written below the piano part.

The fourth system consists of piano accompaniment for the final part of the piece. It features a treble clef staff with a *dim.* marking and a bass clef staff. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final chord.

Wie der Vollmond aus den Wolken der Nacht.

Aus Fr. RÜCKERTS «Liebesfrühling.»

Fr. GERNSEIM Op: 19. N° 5.

Adagio.

SINGSTIMME.

Wie der Vollmond aus den Wolken der

Nacht, ist das Ant - litz, das Ant - litz der Lieb - sten aus den Schlei - ern

mir - entge - gen ge - tre - ten, sanft mit Glanzblick die Ver - wir - rungen lö - send am dun - klen

Himmel der See - le. Durch Wogen - aufruhr, stürmische

un poco più animato.

dim. e rall.

See, vom Hei - mathland hi - naus - ge -

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a whole note 'See,' followed by a quarter rest, then eighth notes for 'vom Hei - mathland' and a triplet of eighth notes for 'hi - naus - ge -'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

- wie - - - sen, von Leit - - - ster - - - nen ver -

The second system continues the vocal line with a quarter note '- wie - - - sen,' followed by a quarter rest, then a dotted quarter note 'von Leit - - -' and a triplet of eighth notes 'ster - - -' leading to a quarter note 'nen ver -'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

- las - - - sen, trug mich ein - - - sa - men Schif - fer der

di - mi -

The third system features a vocal line with a quarter note '- las - - - sen,' followed by a quarter rest, then eighth notes for 'trug mich ein - - -' and a triplet of eighth notes for 'sa - men Schif - fer der'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Lie - - - be mein ver - lo - - - re - ner

- nu - - - en - - - do .

The fourth system features a vocal line with a quarter note 'Lie - - - be' followed by a quarter rest, then eighth notes for 'mein ver - lo - - -' and a quarter note 're - ner'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

molto tranquillo.

Na - chen. A - ber von lei - sen Lie - be - strahlen meines Mondes be - rüh - ret, hat die

pp molto dolce.

pp

Wel - lenem - pö - rung der gäh - nende Ab - grund un - ter mir, un - ter mir, sich zum

p

freundlichen Spiegel des Himmels ge - glät - tet. Heil dir mein Na - chendass du ent -

animato.

p cresc.

- ron - - nen, ent - ron - nenden Wir - beln bist! Und dort, wohin du

dim.

stre . best, dort liegt das Land, — das Land der Hoff . nun . gen, das Pa . ra .

— dies — der Wü . nsche, der Hes . peri . den . gar . ten, der In . selhain der

poco rit.

molto tranquillo.

Se . ligen . Gewürzte Lüf . te tra . gen die Lie . bes . grüss' her . ü . ber von Nacht .

pp molto dolce.

— duf . tenden Wü . der . blumen, und Nachtigal . len flö . ten, flö . ten Schummer .

— lie . der dem mü . den Schiffer ent . ge . . gen . Komm', o

dim. *dol.*

mü - der Schif - fer der Lie - be, Su - cher des Schö - - - nen,

seh - nendes Herz! — Aus dem schwan - kenden Na - chen, dem schwan - kenden

poco cresc.

Na - chen komm an's Ei - - - land der Ruh', un - ter die we - henden

dim.

Pal - men des Frie - dens komm!

cresc.

p *sempre dim.*

